

Immer auf Gott zu vertrauen

Ref.: Immer auf Gott zu vertrauen,
immer auf Gott zu vertrauen,
immer auf Gott zu vertrauen,
das ist der beste Weg.

1) Mag es vielen auch töricht scheinen,
weil sie Gott und sein Wort verneinen,
mag der Teufel zu siegen scheinen,
soll dies deine Losung sein:

2) Mögen Freunde dich auch verlassen,
mag die Welt dich schmä'h'n und hassen,
Jesus wird deine Hand erfassen,
will dein Freund und Helfer sein.

3) Mag die Krankheit bedroh'n dein Leben,
mag sich Krieg und Gefahr erheben,
mag die Welt auch vor Furcht erbeben.
Gott will deine Zuflucht sein.

4) Will die Sorge nicht von dir weichen,
will die Einsamkeit dich beschleichen,
will dich Unglück und Tod erreichen,
niemals lässt er dich allein.

Text: Herbert Masuch

Melodie: Spiritual

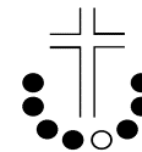
Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,

IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Gemeinde Perspektiven

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de>



August
2024

Was tut Gott aktuell in der Welt?

Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Hungersnöte, Heuschreckenplagen, Tsunamis, Krankheiten und Kriege. Es gibt so viel Leid auf der Welt! Warum geschieht das alles? Was ist der Sinn dahinter?

Diese Unglücke sind Aufrufe Gottes an uns, unser Leben zu hinterfragen. Gott hat für die Menschheit in ihrem Elend eine barmherzige und gnädige Botschaft. Gleichzeitig ist diese Botschaft sehr persönlich und gilt jedem Einzelnen. Das wird klar, wenn wir eine Begebenheit aus dem Lukasevangelium lesen. Einige Leute kamen zu Jesus und berichteten ihm von einer Gräueltat des Statthalters Pilatus, bei der eine Reihe Menschen ums Leben gekommen waren. Sie wollten wissen, warum so etwas Schreckliches passiert. War das vielleicht eine Strafe Gottes?

Jesu Antwort ist erstaunlich. Der Sinn, den Jesus in dieser Katastrophe sieht, betrifft nicht die Getöteten, sondern die Lebenden. Jesus stellt fest, dass diejenigen, die ermordet wurden, keine größeren Sünder waren als diejenigen, die gerade vor ihm stehen. Jesus sagt ihnen: Lasst uns nicht mehr über die Toten sprechen. Lasst uns über euch und euer Leben sprechen! Das ist viel dringender!

Bis heute haben alle Menschen dasselbe Problem: Wir alle haben uns nicht nach Gott gesehnt, er spielt in unserem Leben kaum eine Rolle. Wir sind schuldig vor ihm. Gott aber will uns immer wieder wachrütteln, damit wir erkennen, dass wir ihn brauchen. Krisen und Katastrophen sind eine Chance zu realisieren, dass uns diese Welt weder Sicherheit noch Erfüllung geben kann. Gott will uns durch diese Ereignisse aufwecken, damit wir zu ihm umkehren, ihm unsere Schuld bekennen und von nun an auf ihn vertrauen.

So spricht Gott durch den Propheten Sacharia: Kehrt euch zu mir, spricht der HERR Zebaoth, so will ich mich zu euch kehren, spricht der HERR Zebaoth. Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten predigten und sprachen: »So spricht der HERR Zebaoth: Kehrt um von euren bösen Wegen und von eurem bösen Tun!«, aber sie gehorchten nicht und achteten nicht auf mich, spricht der HERR.

Aus Sacharia 1

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Andreas K.	01.08.	Silas L.	19.08.
Valentina P.-L.	02.08.	Lea H.	19.08.
Sam L.	09.08.	Josua L.	21.08.
Simone S.	11.08.	Iwan R.	21.08.
Levin K.	15.08.	Titus K.	29.08.

Bei den Menschen ist's unmöglich;
aber bei Gott sind alle Dinge möglich

Matthäus 19,26

Kirche heute – nach Gottes Plan?

Das Wort „Kirche“ oder „Gemeinde“ hat zwei sehr unterschiedliche Bedeutungen. In der Umgangssprache bezeichnet „Kirche“ oft ein Gebäude, in dem christliche Versammlungen und Zeremonien stattfinden. Ferner wird manchmal auch von der „Ortskirche“ oder „Ortsgemeinde“ gesprochen, um Christen zu bezeichnen, die sich dort regelmäßig treffen.

Wenn Jesus sagt: „Ich werde meine Gemeinde bauen“, oder wenn der Apostel Paulus schreibt: „Der Christus hat die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben“ (Epheser 5,25), dann ist damit nicht ein Gebäude gemeint oder eine bestimmte christliche Organisation, sondern die Gesamtheit aller Christen, die an Jesus Christus, ihren Erlöser, glauben. Diese Kirche besteht seit Pfingsten, als der Heilige Geist die Gläubigen „zu einem Leib getauft“ hat (1. Korinther 12,13).

In den letzten 2000 Jahren hat sich das Christentum in eine Vielzahl von Gruppen zersplittert, die jede ihre Besonderheit hat und einen Namen, der sich auf eine bestimmte Gewohnheit oder eine bestimmte Lehre bezieht. Jede dieser Kirchen hat ihre eigene Mitgliederliste, ihre eigenen Aufnahmezeremonien ...

Die Bibel kennt so etwas nicht. Sie lehrt, dass der gläubige Christ nur zu einer geistlichen Gemeinschaft gehört: der weltweiten Kirche, der „Versammlung des lebendigen Gottes“ (1. Timotheus 3,15). Die Gläubigen kamen zwar damals an unterschiedlichen Orten zum Gottesdienst zusammen - vielfach auch in Wohnhäusern -, aber nirgends finden wir den Gedanken von verschiedenen „Kirchen“. Alle Gläubigen sind Teil einer Kirche. Diese grundlegende Wahrheit ist auch heute noch aktuell.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: 19:15 bis 20:45 Uhr: Teenkreis, nicht in der Woche mit BU			
Freitag: ab 19:30 HK jg Erwachsener. Ort der Treffen nach Absprache.			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Aug	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
4	So	Gottesdienst Predigt: Hans Schütze Gemeinsames Mittagessen entfällt!	10:00
Vom 04. bis zum 10. August findet die Jungscharfreizeit statt.			
11	So	Gottesdienst Predigt: Guntram Guldner Rückblick auf die Jungscharfreizeit	10:00
17	Sa	Männerfrühstück	08:30
18	Sa	Gottesdienst mit freien Beiträgen	10:00
25	So	Einschulungs - Familiengottesdienst Andacht Gabriel Berger 1. Sonntag nach den Ferien, Wiederbeginn der Sonntagsschule	10:00
27	Di	Frauenabend – Treffen bei Tabea Berger im Garten	19:30
30	Fr	Israel-Abend mit Matthias Langhammer	19:30
31	Sa	Treffen der Silberperlen	16:00